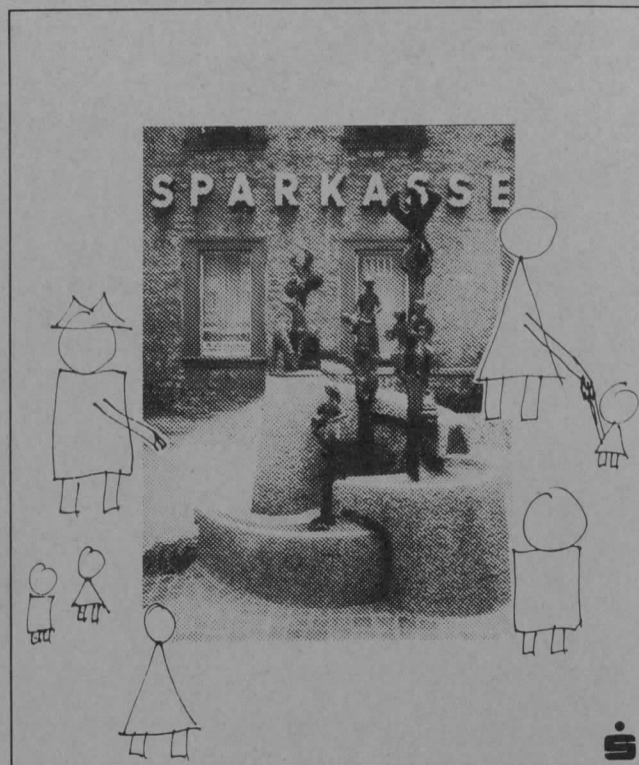




1. Vorsitzender Gerhard Rosentritt
 Birkenstraße 48, 8720 Schweinfurt, Tel. 09721 / 23121



GEHT'S SCHWEINFURT GUT, GEHT'S ALLEN GUT

Als Schweinfurter Kreditinstitut fühlen wir uns den Einwohnern unserer Region besonders verbunden.

"Denn wir wollen, daß es Schweinfurt gut geht."

Was wir dazu beitragen?

- 270 Mitarbeiter finden in der Städtischen Sparkasse einen qualifizierten und attraktiven Arbeitsplatz. Ihr Einkommen wird weitgehend in Schweinfurt ausgegeben: ob beim Arzt, Metzger oder Zimmerer, ob für Autos, Kleidung oder Wohnungen. Die dadurch erzielten Umsätze werden wiederum zu Einkommen und stützen die heimische Beschäftigung.

- Als Schweinfurter Kreditinstitut zahlen wir unsere Steuern überwiegend an die Stadt, wo sie zu Leistungen für die Bevölkerung werden.

- Wir finanzieren im Raum Schweinfurt beschäftigungs- und umweltfördernde Vorhaben.

- Zu unserem Selbstverständnis gehört natürlich auch die Unterstützung von Kunst, Kultur, Sport und gemeinnützigen Einrichtungen.

Insofern trägt über uns auch jeder Kunde zu einem attraktiven und freundlichen Schweinfurt bei.



Städtische Sparkasse

Auf ein Wort!

Der Sommer ist nun da. Viele von Ihnen waren oder fahren bei diesem schönen Wetter in Urlaub. Unsere Sportler genießen diesen Sommer auf dem Jahnplatz bzw. bei vielen Veranstaltungen an denen sie teilnehmen.

Unser Jahnplatz ist wieder im Mittelpunkt, d.h. zum zentralen Sammelpunkt unseres Vereins geworden.

Die Sportarten, die im Freien groß herauskommen, haben ihre große Zeit und es freut mich natürlich ganz besonders, wenn man in der Tagespresse liest, daß unsere Jahnler wieder gesiegt haben.

Unsere allseits bekannten Turniere von Faustball - Fußball und Volleyball fanden, oder finden statt. Von dieser Stelle aus herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und viel Spass auch weiterhin.

Zum ersten Mal nimmt unser Verein an der Aktion "Ferienprogramm für Kinder" der Stadt Schweinfurt teil. Ein herzliches Dankeschön an unsere Leichtathleten und Tennisabteilung, die geschulte Fachkräfte für diese Aktion zur Verfügung stellen, so daß wir der Schweinfurter Sportjugend zeigen können, was bei uns los ist.

In diesem Jahr werden wir - wie versprochen - die Fenster in unserer Gastwirtschaft erneuern. Wir bitten Sie schon vorab für Ihr Verständnis, denn ohne Schmutz wird dies wohl nicht abgehen.

Und zum Schluß noch schöne Sonnentage am Jahnplatz oder anderswo wünscht Ihnen

Ihr
 Gerhard Rosentritt

!! Bitte vormerken !!
Nächster Redaktionsschluß: 12. Nov. '90

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

© Impressum:

Herausgeber: TV Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 8720 Schweinfurt

Verantwortlich: Gerhard Rosentritt, Birkenstr. 48, 8720 Schweinfurt, Tel. 23121

VZ-Red.: Karl-Heinz Niebel, Sennfelder Str. 45, 8726 Gochsheim, Tel. 62251

Gestaltung, Satz u. Druck: H. + R. Kress, Weyerer Str. 2, 8722 Sennfeld, Tel. 68563

Hoch - Tiefbau
Erdbau
Tennisplatzbau
Containerdienst

872 SCHWEINFURT
RHONSTRASSE 20
TELEFON *09721 21410



**RUDOLF
PFISTER**

BURGER



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE

ROSSBRUNNSTRASSE 19½ - TEL. 0 97 21/2 16 75
8720 SCHWEINFURT



Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Reinhold Griebisch, Theresienstr. 9, Schweinfurt, Tel. 26357

“FIT IS IN“

Das **SPORTABZEICHEN** will zur Steigerung der Lebensfreude und zur Stärkung des körperlichen Selbstgefühls beitragen »fit« ist »in«!

Das **SPORTABZEICHEN** ist eine Probe auf Herz und Lunge, auf Spannkraft, auf Besitz von ausreichender Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Ausdauer.

Das **SPORTABZEICHEN** ist für JEDEN der Weg eine regelmäßige körperliche und sportliche Betätigung auszuüben. Für junge Menschen ist es ein ideales vielfältiges Programm, ein wichtiger erster Ansporn, um zu möglichst vielfältiger sportlicher Leistung zu kommen, aus der sich möglicherweise dann sogar eine besondere Begabung herauskristalisieren kann. Auch dem alternden Leistungssportler bietet es eine wundervolle Chance, in einem ausgewogenen, wohldosierten und frei zu wählenden Test auf einem aktiven Altenteil in der Übung und unter alten Freunden zu bleiben. Aber ganz besonders soll es auch denen, die noch keinen Sport treiben, einen Anreiz vermitteln, sich bei der Sportabzeichenaktion ein vielseitiges körperliches Können anzueignen.

Also auf zum Jahnplatz, jeden Dienstag und Donnerstag von 17 bis 19.30 Uhr, Training und Sportabzeichen Abnahme.

Bahnstaffeltag 27. Juni im Stadion

Wir stellten 11 Staffeln, leider konnte keine Staffel den 1. Platz erringen, dafür aber 2 x 2. Plätze und 2 x 3. Plätze.

Hans Friedrich wurde beim Sportfest in Ramsthal, in der Senioren Klasse im Diskus und Kugelstoß erster.

Am 28. Juli besuchten wir das Schülersportfest in Zeil: Hier die besten Ergebnisse:

Mädchen 12 Jahre: Kroll Silvana - Weitsprung 4,07m 1. Platz und im 50m Lauf den 2. Platz.

Mädchen 13 Jahre: Dinkel Susanne - Hochsprung mit 1,20m 5. Platz.

Mädchen 14 Jahre: Spieß Nicole - 75m Lauf und Kugelstoßen den 2. Platz, im Weitsprung den 3. Platz.

Buben 8 Jahre: Klein Tobias - 50m Lauf und Weitsprung den 6. Platz. Völkner Tim-Felix - 50m Lauf und Weitsprung den 8. Platz.

Buben 9 Jahre: Veit Jens - Weitsprung 3,30m 3. Platz, 50m 4. Platz, Gemmer Christian - Ballweitwurf 3. Platz.

Seit 2.8. halten wir auf dem Sportplatz der Kerschensteiner-Schule im Rahmen des Ferien-Sportprogrammes Wettkämpfe, in den Sparten: Weitsprung, Hochsprung, Ballweitwurf, 50/75m Lauf und 800m Lauf ab.

Nun zum Geselligen:

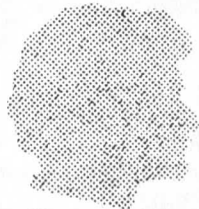
An der Wanderung nach Poppenhausen am 24. Mai nahmen 16 Abteilungsmitglieder teil. Bei warmen und sonnigen Wetter fand unser Grillfest im Garten der Familie Flegler statt. Alle waren zufrieden und satt.

Schöll-Schuhmoden

Schuh-chic

für die ganze Familie

SCHWEINFURT · Rückertstraße 7



FELIX SCHRECK & CO.
FRISEUR Ingrid Malik

Heinrichstraße 10 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 88408

grasbergen

das Fachgeschäft am Zeughaus

mit den Abteilungen **Baubeschlag - Baubedarf - Eisenwaren -
Werkzeuge - Heimwerker-Bedarf - Feld und Garten - Öfen
Herde, Kühlgeräte, Waschmaschinen - moderner Hausrat**
mit insgesamt über 50000 Artikeln alles unter einem Dach!

Sie kaufen bei uns richtig – wir führen auch Zubehörteile und sind für Sie da,
wenn's um Ersatzteile und Reparieren geht!

Man geht zu Grasberger in Schweinfurt, weil es sich lohnt.

Wer Was Wann Wo

Leichtathletik:	Schülersportfest	22.9.90	DJK Schweinfurt
	Straßenlauf	29.9.90	Schweinfurt
	Radwanderung	30.9.90, 9.30 Uhr	ehem. Plaza Parkplz.
Fußball:	Verbandsspiel	26.8.90, 15 Uhr	Veitshöchheim
	SV Veitshöch.-Jahn		
	Jahn-TSV Grombühl	2.9.90, 15 Uhr	Jahnplatz
	Jahn-FC Altstadt	5.9.90, 19 Uhr	Jahnplatz

Ihr Sport-Profi in Schweinfurt

SPORT-GEYER

Roßmarkt 16 · ☎ 097 21/21325

Nehmen Sie uns beim Wort - am besten sofort!

W O E S M O D E G I B T :

Schönbergen
SPORTSWEAR

COTTON
HOUSE

MARKT 15 · SW · TEL. 25323 · ZEHNTSTRASSE 7 · SW




Satz

Druck

Grafik


8722 Sennfeld
Weyerer Str.2
Tel.09721/6 85 63
Fax.09721/60 91 63

h.Ritter

ALLIANZ AM THEATER

- **Versicherungen**
- **Bausparkassen**

An den Schanzen 9 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 18456
Privat: Herbert Hopfauer · Eichenstr.1 · 8721 Kolitzheim · Tel. (09385) 457

DENKEN SIE BITTE BEIM EINKAUF AN UNSERE INSERENTEN
 Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeigen die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen.

Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des TV Jahn vor. Der Geschäftsinhaber freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion



Abteilungsleiter: TURNEN
Reinhold Grebner, Harald-Hamberg-Str. 16, Schweinfurt,

Tel. 3560

Hohes Leistungsniveau der Turnerinnen und Turner in allen Altersklassen.

Jahrgangsturnen am 6. Mai 1990 in der Dreifachhalle.

Dank den wenigen Helfern, die uns beim Geräte Auf- und Abbau, sowie beim Verkauf von Speisen und Getränken tatkräftig unterstützten.

Unsere Nachwuchsturnerinnen erkämpften achtbare Plätze: **Julia Flegler** belegte wie im Vorjahr in ihrer Altersgruppe den 1. Platz. **Ariane Langer** in der gleichen Altersgruppe den 3. Platz.

Weitere Plazierungen: 3. Julia Hein, 5. K. Griebisch, K. Michelmann, 6. F. Flegler, 7. S. Fehn, T. Michelmann, 8. M. Gessner, E. Pfeuffer, 9. H. Müller, 10. T. Breun, C. Flegler, J. Orth, 11. I. Müller, K. Wölkert, 15. S. Ehrsam, 17. V. Kowarik.

3. Fränkisches Turnerjugendtreffen am 23. Juni 1990 in Bayreuth.

Mit Teilnehmern aus Ober-, Mittel-, Unterfranken und Gästen aus der DDR.

Leider reichte die kurze Zeit nach dem Boden-, Minnitrampolinturnen und 75m Lauf, vor dem Schwimmen um 16 Uhr nur für einen Spaziergang durch die schöne Fußgängerzone Bayreuth's. Noch vor Beginn des Abendprogramms mußten wir die Heimreise antreten, da für Sonntag das Kinderturnfest in Augsburg auf dem Terminplan stand. Die Plazierungen unserer Allround-Sportler beweisen, daß sie auch auf fränk. Ebene gut mithalten können.

Fränkische Siegerin im Turnerjugend-Vierkampf wurde Kathrin Haas. Sie erturnte am Boden 9,90 von 10 Punkten. Dies war die Höchstwertung des Tages beim Bodenturnen. 2. Roberto Ossi (Minitramp. 9,30), 2. Nirut Landauer (Minitramp. 8,95), 3. Anja Stemmer (Mi. 6,25), 4. T. Schwab (Schwimmen 7,96), 8. S. Braun (Schw. 8,06), 11. T. Hebling (Mi. 7,10), E. Pfeuffer (Bo. 7,75), 13. Chr. Fischer (75m Lauf 6,13), K. Griebisch (Bo. 6,95), 15. B. Nastvogel (Mi. 4,70), S. Müller (75m 4,38), 21. B. Köder (Schw. 5,10), Y. Steinmüller belegte den 30. Rang von 53 Teilnehmern (Mi. 5,20). In Klammern die erreichte Höchstpunktzahl der Teilnehmer in den verschiedenen Disziplinen.

100 Jahre TV Augsburg

Mit 450 Teilnehmern beim Kinderturnfest am 24. Juni 1990, konnte der TV Augsburg bei seiner 4. Jubiläumsveranstaltung die größte Teilnehmerzahl verzeichnen. In der kleinen, neuen Turnhalle konnten nicht alle Gerätewettkämpfe abgewickelt werden, deshalb wurden einige Turngeräte im Freien aufgebaut. Hier kam den Organisatoren das herrliche Sommerwetter zu Hilfe. Dennoch zogen sich die Wettkämpfe bis spät in den Nachmittag hinein. Dann ging es gleich weiter mit Staffelläufen und Gemeinschaftsvorführungen. Für die Kinder war es ein anstrengender Tag, sie hatten kaum Zeit für die beliebte Spielstraße. Doch bei der Siegerehrung gab es wieder strahlende Gesichter. Was es da alles zu gewinnen gab: Kassettenboxen für die Einzelwettkämpfe im Geräteturnen, Gemischte Wettkämpfe und Leichtathletik-Dreikampf, von uns 6 Teilnehmer auf dem Siegerpodest. (Siehe Tageszeitung). Sportbeutel gab es für Mannschaftskämpfe und Staffellauf. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer noch eine Umhängetasche.

Hervorragende Plazierungen unserer Wettkämpfer im Mannschaftskampf und Staffellauf von 77 teilnehmenden Mannschaften.

Jungen-Jahrg. 82 und jünger: 1. Plz. im Mannschaftskampf und Staffellauf, mit T. Klein, Ph. Kirchner, A. Mühlbauer, M. Müller, Fl. Moser, J. Sühlfleisch, J. Veit.

Mädchen-Jahrg. 82 und jünger: 3. Platz im Mannschaftskampf und Staffellauf, mit K. Benz, St. Ehrsam, M. Gessner, J. Hein, K. Michelmann, J. Orth, K. Wölkert.

Mädchen-Jahrg. 80/81: 1. Platz im Mannschaftskampf und 3. Platz im Staffellauf mit J. Flegler, Y. Heinze, A. Langner, A. Müller, I. Müller, N. Müller, M. Orth.

Mädchen Jahrg. 78/79: 1. Platz im Staffellauf mit T. Breun, S. Fehn, F. Flegler, K. Pfaffenberger, T. Veit, S. Vonhausen.



Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Herrn **Michael Schäffner** der am 31.5.90
im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Wir werden ihm stets ein
ehrendes Andenken bewahren.



Fetzer Samen

Großhandel: Silbersteinstraße 5, Tel. 09721/ **60094**
Laden: Postplatz 17, Tel. 09721/ **60094**

8720 Filiale Schweinfurt



im Ausschank
in allen
WERNER - BRÄU
Gaststätten

Unsere Meistermannschaften 1989/90

Meister Kreisklasse I - TV Jahn A-Jugend in Spielgemeinschaft mit FTS

Das Aufgebot stehend (v.l.): Trainer Stefan Göpfert, Betreuer Georg Löcherer, Uwe Kaufmann, Christian Hillenbrand, Markus Pawlidis, Klaus Stysch, Thomas Merz, Co-Trainer Jürgen Ankenbauer, Betreuer Rolf Seybold. Vorne: Olaf Schmitt, Holger Englert, Mathias Göb, Illja Zeitler, Jürgen Pensl, Alexander Brandl, Gunter Hingkeldey, Martin Lamm, Frank Hertel. Es fehlen Thomas Gold und Darek Nowrat.



Raiffeisen-Pokalsieger TV Jahn E-Jugend

Das Aufgebot stehend (v.l.): Bastian Zimmermann, Sascha Guth, Christian Hannig, Alexander Rauch, Christian Preinesberger, Trainer und Betreuer Karl-Heinz Heber. Vorne: Michael Schneider, Andi Materie, Merlin Pappenheimer, Michael Milde, Thomas Weber.





LEUCHTEN - FACHMARKT STÖCKLEIN

plaza SB-Warenhaus · Schweinfurt
Carl-Benz-Straße (Industriegebiet/Hafen)



**Beim Moser
am Jahn**

Biergarten, deftige Schmankerln, Cafe, selbstgebackene Kuchen
Durchgehend warme Küche bis 22.00 Uhr !!!
 Reichhaltige Speisekarte mit hausmacher Brotzeiten
 Spiessbraten und Pizzaspezialitäten

*Familienfeiern *gemütl. Beisammensein *besondere Anlässe
 *Kaffeeklatsch *kleine Konferenzen *Betriebsfeiern usw.
 Metzgermeister Otto Moser sucht für Sie das
 Fleisch sorgfältig aus und garantiert immer für
 beste Qualität

Aus eigener Schlachtung: Hausmacher Wurst, schlachtfrische
 Rippen u. rohen Schinken nach uraltem Rezept.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Otto Moser

Te1. : 31443



Abteilung: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunnerstr. 45, Schweinfurt, Tel. 45566

Neues Spielerjahr — Neues Glück?

Man will es kaum glauben. Noch sind uns die letzten Punktspiele in bester Erinnerung und schon stehen wir am Beginn der neuen Bezirksligasaison. Es ist allerdings nötig auf die vergangenen Monate doch noch kurz einzugehen.

Wir hatten ja im letzten "Jahn Aktuell" angedeutet, daß für unsere 1. Mannschaft eine Platzierung im oberen Tabellendrittel im Bereich des Möglichen läge. Letztlich reichte es gerade noch zu einem Platz in der oberen Hälfte. Unter 16 Mannschaften belegten wir mit 30:30 Punkten den 8. Platz.

Besser machte es unsere Reserve. Sie konnte ihren Vorjahrese Erfolg wiederholen. Am Ende wurde die Meisterschaft wiederum mit respektablen Vorsprung errungen.

Unsere Seniorenfußballer belegten nach einer erfolgreich verlaufenen Saison den 4. Tabellenplatz.

Erfreulich ist auch das Abschneiden unserer A-Jugend. Diese Mannschaft gebildet aus Spielern von FTS und TV Jahn konnte die Meisterschaft in der Kreisklasse I erringen. Sie steigt somit im nächsten Jahr in die Kreisliga auf. Unseren Trainern und Betreuern Stefan Göpfert und Jürgen Ankenbauer, sowie den Spielern wünschen wir auch dort viel Erfolg. Erwähnenswert ist, neben den guten Leistungen unserer gesamten Jugendmannschaften vor allem auch der Erfolg unserer E-Jugend. Sie belegte in den Rundenspielen den 2. Platz. Bei den Spielen um den Raiffeisenpokal (inoffizielle Stadtmeisterschaft) gelang ihr sogar gegen stärkste Konkurrenz der Sieg.

Völlig unvorbereitet — weil noch ohne Training — bestritt unsere 1. Mannschaft die Spiele um die diesjährige Stadtmeisterschaft (Ausrichter FC 05 SW). Umso überraschender das Ergebnis: Trotz fehlens einiger Leistungsträger belegten wir letztlich den 3. Platz. Nun befindet sich die Mannschaft voll in der Vorbereitung auf die neue Saison. In einigen Freundschaftsspielen lief es schon recht gut. Hoffen wir also auf einen erfolgreichen Start.

Die Fußballanhänger wissen ja, daß in diesem Jahr zum ersten Mal mit drei Bezirksligen gespielt wird. Dadurch bedingt mußten bisherige Einteilungen teilweise völlig umgekrempelt werden. Aus dem vergangenen Jahr blieb uns daher nur die Mannschaft aus Obereisenheim erhalten. Alle anderen Gegner sind "neu". Zum Glück sind darunter mit dem FC 05, FC Altstadt und VfR 07 hiesige Vereine, sodaß wir einige rassige Lokalderbys erwarten dürfen. Ansonsten stehen uns aber auch weitere Fahrten bevor. Wir hoffen natürlich, daß wir, wie in den vergangenen Jahren, trotzdem auf die Unterstützung unserer Anhänger rechnen können.

Ein Hinweis zur Personalsituation:

Aus unserem letztjährigen Spielerkader kehrte Alexander Kneuer wieder zu seinem Stammverein SV Oberwerrn zurück.

Neu zu unserem Aufgebot kann Trainer Edgar Kommer folgende Spieler zählen:

Jürgen Kommer und Thomas Kaiser (beide vom TSV Bergrheinfeld) Udo Römeis (SV Gramschatz), Peter Becker (TSV Schwebheim), Frank Beckmann (FC 05 Schweinfurt).

Ferner kamen aus unserer A-Jugendmannschaft Thomas Merz, Matthias Göb und Thomas Gold dazu.

Bereits gegen Ende der letzten Saison stießen mit Peter Warmuth und Uwe Gableske zwei weitere Spieler zu uns.

Wir führen für Sie durch
schnell-zuverlässig-preisgünstig
UMZÜGE und TRANSPORTE

Montage von Einbauküchen

Franz Stock

8721 Euerbach
Würzburger Weg 13
Tel. 09726 / 1740

Bad Kissingen
Tel. 0971 / 67330



Wir übernehmen für Sie

LAGERUNG und AUSLIEFERUNG

Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.

Meister der Reserve Bezirksliga "Ost" TV Jahn

Das Aufgebot stehend (v.l.): Rainer Voss, Matthias Gräf, Stefan Scholl, Gerald Griebisch, Hansi Belger, Günther Hoffmann, Gerhard Haas, Betreuer Bernd Elflein, Trainer Edgar Kommer.

Vorne: Helmut Haas, Claudius Zawiolla, Anton Kais, Uwe Gableske, Tiberi Vikuk, Dieter Koch, Joschi Junker.



**Mitglieder
werben
Mitglieder!**

Treib Sport beim T.V.Jahn

Fußball • Turnen • Tennis • Volleyball
Leichtathletik • Korbball • Faustball

Vereinsmeisterschaften im Tennis 1990

Die Vereinsmeisterschaften fanden Ende Juni bis Anfang Juli 1990 statt. Obwohl die Beteiligung zufriedenstellend war wäre es wünschenswert, wenn sich im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer melden würden.

Bei den Damen gab es diesmal eine Überraschung. Im Endspiel kam es zu einem packenden Kampf zwischen Rosi Burger und Ingrid Gräf. Erst im 3. Satz wurde das Match entschieden und Rosi Burger konnte sich zum 1. Mal den Einzeltitel sichern.

Auch bei den Herren gab es einige Überraschungen. So mußten Mannschaftsspieler vorzeitig die Segel streichen. Im Endspiel standen sich dann Hendrik Büsker und Bernd Bellair gegenüber. War der 1. Satz noch relativ ausgeglichen, so konnte Bernd Bellair im 2. Satz keinen Widerstand mehr leisten und verlor klar mit 6:0.

Im Damendoppel waren nur 6 Meldungen zu verzeichnen. Die Turnierleitung entschloß sich zur Bildung von 2 Gruppen. Nach den Gruppenspielen standen sich die jeweils 1. Plazierten im Endspiel gegenüber. Ingrid Gräf und Rosi Burger gewannen nach spannendem Spiel gegen Brigitte Jaud und Herta Schönmeier.

Im Herrrendoppel waren erwartungsgemäß die Mannschaftsspieler dominierend. Im Endspiel standen sich die neu gebildeten Doppel K. Berger/B. Burger und B. Dellair/A. Sühlfleisch gegenüber. Nach verlorenen 1. Satz steigerten sich Berger/Burger und gewannen letztendlich verdient im 3. Satz.

Zu einem waren Krimi kam es im Mixed-Endspiel. Die Paarung lautete: H. Büsker/K. Berger.

Nachdem Büsker/Berger den 1. Satz gewannen, standen sie im 2. Satz nach 3 Matchbällen bereits vor dem Gewinn des Spiels. Sie vergaben sie jedoch und mußten den 2. Satz im Tie-Break noch abgeben. Im 3. Satz führten dann Burger/Burger bereits 5:3 und sahen wie der sichere Sieger aus. Büsker/Berger konnten sich jedoch nochmals steigern und gewannen noch 7:5. Damit standen erst nach insgesamt 3 Stunden und 5 Minuten die überglücklichen Sieger fest.

Die Ergebnisse des Endspieles im einzelnen:

R. Burger - J. Gräf: 6:3/4:6/6:3

H. Büsker - B. Bellair: 6:4/6:0

K. Berger/B. Burger - B. Bellair/A. Sühlfleisch: 4:6/6:3/6:4

R. Burger/J. Gräf - B. Jaud/H. Schönmeier: 6:7/7:5/6:0

H. Büsker/K. Berger - R. Burger/B. Burger: 6:4/6:7/7:5

Die erste Mannschaft-Saison

Am 1. Mai 1990 war der große Tag gekommen: Erstmals stand eine Tennis-Mannschaft des TV Jahn bereit, um Punkte zu kämpfen. Bei der DJK Nüdlingen waren wir gleich beim Favoriten unserer Gruppe in der Kreisklasse 3 zu Gast wobei wir von der Favoritenrolle unserer Gastgeber freilich erst später erfuhren. Entsprechend umkämpft waren die meisten Spiele, doch nach den Einzeln führten wir mit 4:2. Von den drei Doppeln mußten also eines den siebringenden fünften Punkt bringen. Es wurde zwar noch einmal spannend, denn alle Doppel gingen über drei Sätze, doch schließlich hatten wir mit 6:3 unseren ersten Sieg unter Dach und Fach. Bei herrlichem Sommerwetter (das uns bei allen Spieltagen treu blieb) feierten wir ihn gleich an Ort und Stelle.

Unser gedrängter Spielplan, um den uns die meisten beneideten, führte uns noch zum VfR Schweinfurt und nach Bad Kissingen, bei unseren Heimspielen empfingen wir Mannschaften aus Rannungen und Sennfeld. Bei allen Spielen hatten wir bereits nach den Einzeln die zum Sieg nötigen fünf Punkte gewonnen, so daß in den Doppeln auch unsere "Ersatzspieler" noch zum Einsatz kommen konnten.

An Himmelfahrt hatten wir mit unserem 8:1 Sieg beim TSV Bad Kissingen die Meisterschaft mit 10:0 Punkten und den Aufstieg in die Kreisklasse 2 in der Tasche. Bei einer ersten improvisierten Feier mußten unsere freundlichen Kissinger Gastgeber des öfteren in ihren Sekt Keller steigen; eine offizielle Aufstiegsfeier folgte dann später auf unserem eigenen Gelände.

An dieser Stelle ein Danke an alle beteiligten Spieler; nicht nur dafür, daß jeder mit allem Einsatz daran ging, seinen Punkt zum Mannschaftsieg beizutragen, sondern auch für die wohl tuend lockere Atmosphäre innerhalb der Mannschaft, die es nie zu Spannung oder gar Streitigkeiten kommen ließ (was, wie ich auf eigener Erfahrung sagen kann, keineswegs selbstverständlich ist).

Ein Dank auch an die Ersatzspieler, die sich für den Notfall bereithielten. Daß dieser Notfall nicht eintrat, ist zwar erfreulich (und beim Tennis gleichzeitig recht ungewöhnlich), aber ich hoffe, daß in der nächsten Saison alle, die spielen wollen, auch wirklich zum Einsatz kommen. Als Fazit unserer ersten Spielzeit darf schließlich auch noch festgestellt werden, daß der Mannschafts-Spielbetrieb wohl für die ganze Abteilung eine kleine Bereicherung darstellt. Eine Mannschaft kann allein dadurch, daß sie für einige Mitglieder (nicht nur Spieler) ein gemeinsames Interesse darstellt, ein verbindendes Element in einem Verein bilden. So besuchten doch einige Mitglieder nicht nur die Heimspiele, sondern begleiteten uns auch zu den Auswärtsspielen. Und daß inzwischen auch mehrere Damen ihre Bereitschaft bekundet haben, sich am Mannschaftssport zu beteiligen, darf sicher als erfreuliche Entwicklung gewertet werden.

(Bernd Bellair, Sportwart)



Von l. nach r.: H. Schönmeier, J. Hubner, H. Hubner, K. Berger, B. Bellair, B. Burger, H.-J. Sühlfleisch, D. Weber. Es fehlen M. Schönmeier, A. Stöcklein.



**SB
Groß-
Tankstelle**



BURKHARD MÜHLBAUER

Würzburgerstraße 45
8720 Schweinfurt-Oberndorf
Telefon 09721 / 82873

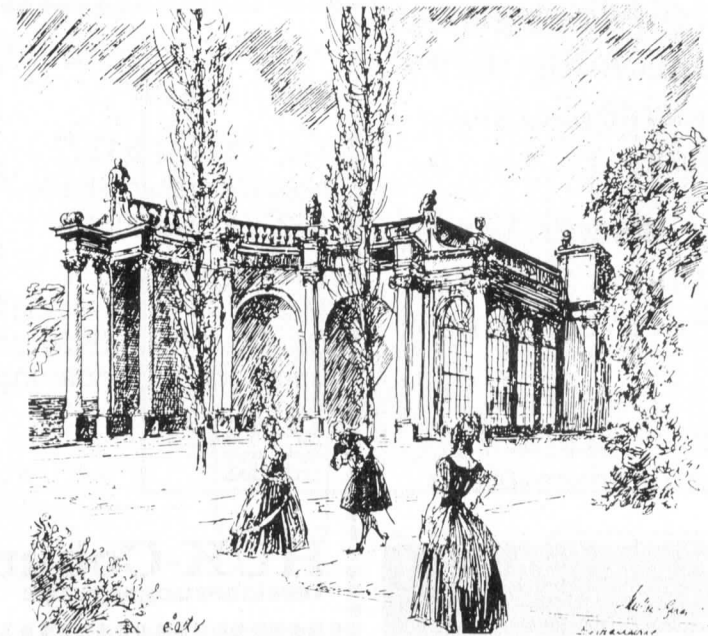
- **Kfz.-Meisterbetrieb**
- **Reparatur und Wartung
sämtlicher Fabrikate**
- **Behebung und Abwicklung
von Unfallschäden**
- **Autopflege + Reifenservice**
- **Modernste SB-Waschanlage
(Auch für Kleinbusse und Kleintransporter)**
- **SB-Waschplatz (Auch für Mopeds
und Motorräder)**

So schön kann ein Tag sein!

Petrus muß mit den Frauen der Gymnastikgruppe vom TV Jahn im Bunde sein, denn das Sprichwort heißt: Wenn Engel reisen, lacht der Himmel!
Und es war auch so, denn am Tag vorher hatte es wie mit Kübeln gegossen und man machte sich so seine Gedanken. Geht es, oder geht es nicht?
Es ging gut und am Samstag, den 30. Juni trafen sich 35 Frauen und Männer 8.30 Uhr am Celtis. Nach kurzer Begrüßung durch Familie Haas ging es los. Unser bewährter Fahrer Roland hatte seinen besten Bus mitgebracht, jeder hatte Platz, also konnte nichts schiefgehen. auf ging es, nach Weikersheim, mit seinem wunderschönem Schloß und seinem schönen Garten. Unter der Führung einer jungen Dame, wurde uns deutlich gemacht, mit welchem Prunk damals gelebt wurde. Unsere Damen waren sehr froh darüber, daß sie nicht zu jener Zeit lebten, denn die damalige Kleidung hätte wohl keiner Frau Freude gemacht. Zum Mittagessen kehrten wir in Tauberrettersheim ein, nach einer Fahrt über eine Brücke, die so schmal war, daß unser Busfahrer seine liebe Not hatte, da rüber zu kommen. Aber alles ging gut und nach dem guten Essen ging es weiter nach Bronnbach mit seinen alten Klostergebäuden. Jeder bewunderte das alte Wandgemälde, aber keiner konnte sagen, was es eigentlich darstellen sollte. Nun ging es weiter nach Wertheim. Ein schönes altes Städtchen erwartete uns. Unser Manfred, der es bereits kannte, machte den Reiseführer. Dann konnte jeder tun und lassen was er wollte und so verging die Zeit wie im Flug.

Als es heimwärts ging, etwas müde von den vielen Eindrücken, waren alle derselben Meinung von Heiner Müller, der sich bei Familie Haas bedankte und unseren Turnergruß ausrief, der leider viel zu wenig gebraucht wird. Am Celtis angekommen, hieß es für uns Alle: Bald wieder so!

Heinz Meister



Auch für 1989:

Beitrags- rückvergütung

Wir setzen auf Tradition und zahlen auch für 1989 nichtverbrauchte Beitragsanteile zurück.

Rund 90 % unserer Versicherten können sich über eine Rückvergütung freuen.

Informieren Sie sich bei unserem Kundendienstbüro.



Kundendienstbüro Vonhausen

Tel. (097 21) 8 12 77
Niederwerrner Straße 76
8720 Schweinfurt

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 8.30–12.30 Uhr
Di., Do. 14.30–18.30 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-Coburg
Versicherungsgruppe

Die zehn guten Gründe Mitglied in einem TURN- und SPORTVEREIN zu werden!

- 1. Erschwinglich und überall erreichbar:** Die Turn- und Sportvereine bieten eine der preiswertesten Dienstleistungen in unserem Land. Ihre Mitgliedsbeiträge liegen weit unter denen anderer Träger des Sports. Das dichte Vereinsnetz macht ihre Angebote überall erreichbar.
- 2. Geselligkeit in vielen Formen:** Neben dem Sportangebot ist es die Geselligkeit, die die Menschen in den Vereinen anspricht. Ob im Training oder beim Treff im Vereinslokal, bei Spielfest, Vereinsball und Wandertag: Menschen kommen sich näher im Verein.
- 3. Kontakt über den Sport hinaus:** Begegnung, die auf dem Sportplatz begonnen haben, setzen sich oft auch außerhalb des Vereins fort, zum Beispiel in der gemeinsam gestalteten Freizeit.
- 4. Ein Stück Heimat:** Neben der Landschaft, in der man aufwächst, der Sprache, die man dort spricht, und den frühen menschlichen Bindungen, kann auch der Verein ein Stück Heimat bedeuten.
- 5. Freizeitsport und Leistungs-**

Die zehn guten Gründe

- sport:** Von der Anfängerbetreuung bis zur sportlichen Meisterschaft, von Fitness- und Freizeitsportprogrammen bis zur Trainingsplanung reicht die Skala der Angebote und schließt auch den Sport für Behinderte ein.
- 6. Fachliche Betreuung und moderne Sportstätten:** Guter Rat im Sport ist bei den Vereinen nicht teuer. Übungsleiter, die ihr Fach lieben und verstehen, kümmern sich um jeden. Die Sportstätten bieten den notwendigen, meist der modernen Entwicklung entsprechenden Rahmen.
- 7. Begegnung der Generation:** Jung und alt finden im Verein mit der gemeinsamen Liebe zum Sport ein Forum der zwanglosen Begegnung. Die Vereine laden die ganze Familie ein.
- 8. Zuwendung in ehrenamtlicher**

Arbeit: Die meisten, die in den Turn- und Sportvereinen eine Aufgabe haben, arbeiten umsonst. Sie geben ihre eigene freie Zeit für andere Menschen, weil es ihnen Spaß macht, ihnen Befriedigung gibt, und nicht, weil sie dafür bezahlt werden.

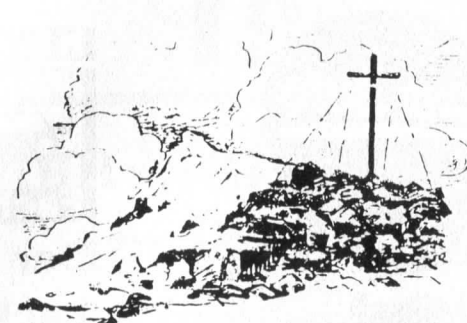
9. Für die Jugend Raum selbstgestalteten Lebens: Junge Leute finden in den Turn- und Sportvereinen Raum, ihre Freizeit selbst zu verwirklichen, ihren Freundeskreis zu wählen, an Programmen und Entscheidungen mitzuwirken und sich auch in verantwortlichen Aufgaben zu bewähren.

10. Begleiter durch das Leben: Der Sport im Verein kann ein beständiger Begleiter von der Kindheit bis ins Alter sein. Als Raum für sportliche und gesellige Freizeit gehört der Verein zum Lebensstil der Menschen unserer Zeit. Hier sind wir in jedem Alter „gemeinsam aktiv“.

★ Diese Zusammenstellung ist der neuesten Ausgabe des „Bayern-Sport“ entnommen.

DAS CAROUSEL • SCHWEINFURT • SPITALSTRASSE UND HADERGASSE

PASH
STREET ONE
KRIMA
NAFNAF
PEPE
SCABETTI
CAROUSEL



INS KARWENDELGEBIRGE...

...führte uns die diesjährige Gebirgstour. Ein Jubiläum stand an: Es war die mittlerweile 10. Tour (wie die Zeit vergeht!).

Nachdem wir in aller Frühe um 5 Uhr schon in Schweinfurt gestartet waren, standen wir bereits kurz vor 9 Uhr "gesattelt" am Abmarschpunkt in Scharnitz (Österreich). Gottseidank hatten wir vom befürchteten Verkehrschaos wegen der Sperrung der Inntalbrücke bei Kufstein nichts mitbekommen.

Es sollte ein langer und heißer Tag werden! Zunächst ging es 3 Stunden auf noch befestigten Wegen bergauf bis zur "Möslalm". Bis hierhin hatten sich auch zahlreiche Radfahrer mit ihren Mountainbikes vorgewagt. Nach der Mittagspause wurde es steiler und auch die Wege waren jetzt rustikaler. Zirka 2,5 Stunden benötigten wir bis zum nächsten Ziel — die "Peishütte". Etwa 1000 Höhenmeter hatten wir mittlerweile überwunden und die letzten Meter zur Hütte gingen ganz schön in die Knie. Erholung tat also gut, denn von hier zum "Stempeljoch" mußten wir in $\frac{3}{4}$ Stunden noch einmal 300 Meter höher steigen. Durch einen wunderschönen Ausblick bis hinunter ins Inntal wurden wir für unsere Mühen belohnt. Weiter ging es auf dem "Wilde-Bande-Steig". Landschaftlich wunderschön ist dieser Steig zurecht nur für geübte, trittsichere Wanderer geeignet. Nicht umsonst sind einige Stellen mit Stahlseilen gesichert.

Gegen 19 Uhr kamen wir nach einer Strecke von ca. 30 km (!) und nach über 8 Stunden reiner Gehzeit am "Hallerangerhaus" (1768 m), unserem ersten Tagesziel an.

Abmarsch am Folgetag schon vor 8 Uhr, denn der Hüttenwirt hatte uns wiederum 8 Stunden Gehzeit vorausgesagt. Und das ohne Einkehrmöglichkeit unterwegs (wer hat denn diesen Weg ausgesucht?). Anfangs ging's bergab (was bei der teilweisen Steilheit auch nicht das wahre Vergnügen ist). Nach knapp über 1 Stunde standen wir 550 m tiefer und schauten uns das Monstrum an, das wir überqueren mußten. 1400 Meter höher lag der Schlauchkarsattel (2639 m) und uns standen schweißtreibende Stunden bevor! Zuerst lag der Anstieg noch im Schatten benachbarter Bergriesen. Aber bald holte uns die höhersteigende Sonne ein und tat das ihrige um uns kräftig auszulaugen. Bei der Mittagsrast waren wir deshalb ganz schön geschafft. Aber es waren ja nur noch wenige Meter bis zum höchsten Punkt. Denkste! Wo es — zumindest nach unserer Meinung — endlich abwärts gehen sollte, türmte sich vor uns noch ein etwa 200 Meter hoher Talkessel auf, der überwunden werden mußte. Das war ein moralischer Tiefschlag! Zudem verlief der Aufstieg zum größten Teil im Geröllfeld (Motto: Zwei Schritte vorgemacht, einen zurückgerutscht). Erst langsam erholten wir uns von diesem Schock und quälten uns auch da noch hinauf. Klar, daß wir oben eine längere Pause einlegten.

Der Abstieg auf der anderen Seite führte wieder kilometerweit durch steile Geröllhalden und über große Schneefelder. Am späten Nachmittag erreichten wir unsere zweite Übernachtungsstation, das "Karwendelhaus" (1771 m).

Dienstag, unser Rückreisetag. Relativ problemlos — weil wieder auf befestigten Wegen — ging es 18 km zurück nach Scharnitz.

Insgesamt haben wir an den 3 Tagen etwa 65 km zurückgelegt. Man sieht eben:

"Jahn-Sportler leisten etwas besonderes"

Berg Heil, Günter Hofmann



Karosserie



Fachbetrieb

**Der
Lackierer
für Ihr Auto!**

PETER HESSLER

Ludwigstraße 28-8721 Niederwerrn · Tel. (09721) 4 85 18

Ihr Partner in Geldfragen

Unser Slogan verpflichtet – testen Sie uns.

Sie finden uns fünfzehnmal in Bayern.

In Bad Neustadt, Bamberg, Coburg, Ebelsbach, Ebern,
Eltmann, Erlangen, Gochsheim, Hammelburg, Haßfurt, Kronach,
München, Niederwerrn, Schonungen und Schweinfurt.

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA & CO.

LBS
Bezirksleiter für Sparkassen

Vom Start weg gut im Rennen.

Das Start-Set für junge Leute: -Zukunftssparen.
Da ist alles drin, um das Rennen zu machen.
Girokonto, Versicherung, Sparkonto, LBS-Bausparen
mit vermögenswirksamen Leistungen
und andere lohnende Geldanlagen. Aus einer Hand,
in Zusammenarbeit mit unseren
Verbundpartnern.

**Kommen Sie zu uns.
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**

LBS-Bezirksleiter
Karlpeter RITTGER
Schweinfurt, Hadergasse 11, Tel. 2 15 58



oder Jahn-Mitglied
Klaus BERGER
Dittelbrunn, Auenstr. 75, Tel. 4 26 39

Gut versorgt aus einer Hand

= STADTWERKE

sichern zuverlässige Versorgung mit

Elektrizität · Gas · Wasser · Fernwärme
Verkehr · Hafen · Bäder

Stadtwerke Schweinfurt

Bodelschwinghstraße 1 · Telefon 931-1



G. u. K. PARTIN

Erfrischungsgetränke
GmbH + Co.

Industriestr. 1 · Postfach 20
8729 KNETZGAU

Telefon (09527) 78-0

Zigaretten Zigarren Tabake

in besten Qualitäten kauft man bei



Das Aussuchen von Tapeten kann ein Vergnügen sein.

Bedienen Sie sich bitte all unserer Hilfsmittel und unserer

- individuellen Beratung.
- **Für Kunden mit wenig Zeit.**
- Auf Ihren Anruf hin schicken wir Ihnen unsere Tapetenkollektionen ins Haus.



Am Zeughaus 12-18
8720 Schweinfurt
Tel. (09721) 25286



Abteilungsleiter: KORBBALL
Gerda Raab, Franz-Schubert-Str. 36, Schweinfurt, Tel. 891 34

Jugendmannschaft auf Rang 3!

Für alle 3 Mannschaften (Jugend, Schüler, Frauen) ist die Feldsaison 1990 zu Ende und alle drei haben ihr Ziel — den Klassenerhalt — geschafft, wobei die Jugendmannschaft in der Kreisliga B2 einen sehr guten 3. Rang erspielte. Bis auf den TSV Ebleben und der SpVgg Hambach II konnten alle Mannschaften deutlich bezwungen werden. Zweistellige Ergebnisse waren hierbei keine Seltenheit. Aber es zeigte sich erneut, daß man beim Korbball ohne eine sprungstarke Korbhüterin nicht ganz vorne landen kann.

Die Schülermannschaft, in der wegen Spielermangel 5 Minischülerinnen eingesetzt werden mußten, hatte in der Bezirksliga einen sehr schweren Stand. Gegen die Spitzenmannschaften Hambach, FC 05, Dittelbrunn und Niederwerrn war man von vornherein chancenlos. Gerolzhofen, Heidenfeld und Nordheim waren die Gegner, wo man sich Gewinnmöglichkeiten erhoffte. Zwei Siege gegen Nordheim und ein Remis gegen Heidenfeld brachte den 7. Platz, der zum Erhalt der Bezirksliga reichte.

Bei der Frauenmannschaft in der Kreisliga A1 lief es nicht ganz so gut wie im letzten Jahr, wo man mit einem ausgezeichneten 5. Platz die Feldsaison beendete. Mit zwei Siegen in der Vorrunde gegen Obereuerheim und FTS II lag man mit 4 Punkten auf den drittletzten Platz. Mit einer Wiederholung der Vorrundensiege gegen diese beiden Mannschaften wäre eigentlich in Bezug auf den Klassenerhalt schon alles klar gewesen. Aber sehr viel Pech bei den Korbwürfen am 1. Rückrundenspieltag gegen diese beiden Gegner verhinderten eine vorzeitige Entscheidung. In beiden Spielen waren so viele Korbtreyerchancen vorhanden, daß jeweils ein zweistelliger Sieg möglich gewesen wäre. Die vielen Bälle, die immer wieder auf dem Korbrand prallten, waren schon nicht mehr zu zählen. Schließlich kam dann, was in solchen Fällen meistens eintritt: Beide Spiele wurden verloren, wodurch beide Mannschaften im Kampf um den Abstieg den Anschluß gefunden hatten. Am nächsten Spieltag kamen diese beiden Mitabstiegskandidaten zu weiteren Pluspunkten, so daß nun unsere Mannschaft auf den letzten Platz rutschte. Die Hoffnung bei den ausstehenden Spielen noch zu Punkte zu kommen, waren sehr gering. Unerwartet erkämpfte man gegen Hofheim und Sennfeld je ein Remis und gegen Grettstadt sogar einen Sieg. Die insgesamt erspielten 8 Punkte brachten wieder den 7. Platz, der ausreichte um im nächsten Jahr wieder der Kreisliga A1 anzugehören.

Am Korbballturnier des FTS am 5. und 6. Mai erreichte die Frauenmannschaft zum Teil recht gute Ergebnisse, welche dazu führten, daß man nach Beendigung der Vorrunde zusammen mit der FTS auf Platz 2 lag. Jedoch das schlechtere Korbverhältnis verhinderte den Einzug in die Endrunde. Mit dem 6. Platz erreichte man dennoch eine gute Endplatzierung.

Die Schülermannschaft wurde im Januar zum Turnier um den Wanderpokal

der Bayer. Vereinsbank gemeldet. Das hierfür erforderliche Qualifikationspiel am 28.4. in Obbach fand nicht statt, da einige unserer Spielerinnen ärztliches Sportverbot hatten. Am 15.7. sollte beim SC 1900 - Turnier eine Minischülermannschaft zwei Einlagespiele bestreiten. Obwohl hierüber rechtzeitig informiert wurde, mußte die Teilnahme wegen zu geringer Beteiligung der in Frage kommenden Spielerinnen kurzfristig abgesagt werden. An einer Teilnahme beim diesjährigen Bezirks-Schüler-Treffen am 15./16. Sept. in Fladungen waren nur 5 Schülerinnen interessiert, weshalb eine Zusage nicht möglich war. Es ist schon etwas bedauerlich, daß von manchen Schülerinnen solche mannschaftsdienlichen Veranstaltungen nicht angenommen werden.

Am 13. Juli war in diesem Jahr der Meldeschluß für die Hallenrunde 1990/91, wozu von uns eine Frauen-, eine Jugend- und eine Schülermannschaft gemeldet wurden. Eine Mini 10 wurde noch nicht zu einer Verbandsrunde gemeldet, weil die uns zur Verfügung stehenden Mädchen (5 bis 8 Jahre) noch zu jung sind. Diese werden jedoch bei einigen Trainingsspielen ihre Erfahrungen sammeln können.

Ab September wird sehr wahrscheinlich für das Frauentraining ein neuer Übungsleiter seine Tätigkeit aufnehmen. Herr Manfred Landeck war in den letzten Jahren als Trainer der Niederwerrner Bezirksschüler sehr erfolgreich. Hoffen wir, daß er diese erfolgreiche Tätigkeit auch bei unserer Frauenmannschaft fortsetzen kann. Der erste Trainingstag nach der Sommerpause ist am Dienstag, den 11. September auf den Jahnplatz.

Für die Hallenrunde 1990/91 wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg.

» Wir sind immer für Sie da«

Tanken und Service rund um die Uhr!

Wir machen Ihr Auto fit!

- SB-Waschanlage
- Batterieservice
- Kfz-Reparatur
- Reifenservice
- ASU-Sonderdienst
- Ölwechsel sofort

ESSO-Station

Willi Schmitt

Kfz-Meister

Landwehrstraße 37

8720 Schweinfurt

☎ 09721 / 803793



Eine Fahrt in's Thüringerland

Unternehmungslustig, wie wir jung gebliebenen Seniorinnen und Senioren nun einmal sind, machten sich 50 frohe, immer heitere Turnerinnen und Turner auf den Weg mit einem Omnibus nach Thüringen. Unser Ziel war Gießübel, ein Ort der in der Nähe von Meiningen liegt.

Unser erstes Ziel war ein ehemaliges Kloster, das jetzt allerdings zum Heimatmuseum umgestaltet wird. Nach einer längeren Fahrt kamen wir in Gießübel an.

Das Mittagessen, das nach Thüringer Art in Klößen und Rouladen bestand, den guten Nachtisch nicht zu vergessen, nahmen wir da ein. Ein Reiseführer, der in diesen Ort zu uns kam, übernahm die sachkundige Führung. Die Fahrt ging über den Rennsteig, über Oberhof nach Suhl. Da besuchten wir das bekannte Waffenmuseum. Nun ging es wieder zurück zum Quartier. Abendessen war angesagt. Ein reichhaltiges kaltes Essen aus allerlei Köstlichkeiten, dazu ein kühles Thüringer Bier, rundeten unseren Besuch ab.

Heimwärts ging es über Coburg, zurück in das schöne Franken. Abschied nehmen hieß es und Alle dankten unserem Otto Neugebauer, der uns wieder einmal eine so schöne Fahrt vermittelt hat.

Bis zum nächsten großem Erlebnis, ein frohes, gesundes Wiedersehen.

H. Meister





F-Jugend mit Eifer dabei



Das Restaurant
der griechischen Gastlichkeit.

Welche Speisen ein Mensch ißt
solche Speisen essen seine Götter

KALIN OREXIN

Guten Appetit bei
Ouso · Wein · Metaxa
Familie Stelios Moissidis
Höllental 28 · Tel. 09721/ 31931
8720 SCHWEINFURT

Uehlein's Fleischwaren



8720 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon (09721) 82551

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

September:

Müller Elisabeth	10.09.	75 Jahre
Jaud Wolfgang	12.09.	50 Jahre
Scheibe Elvira	21.09.	50 Jahre
Brembs Helmuth	27.09.	50 Jahre
Hofmann Günter	28.09.	50 Jahre
Göttler Ferdinand	30.09.	50 Jahre

Oktober:

Rassdörfer Marianne	10.10.	65 Jahre
Gündling Hermann	25.10.	50 Jahre

November:

Schäfer Elfi	10.11.	60 Jahre
Schönberger Willi	13.11.	50 Jahre
Kelz Winfried	13.11.	50 Jahre
Friedrich Hans	18.11.	60 Jahre

Alles für Freizeit und Sport

von



Friedrich-Stein-Straße, Schweinfurt